



Hurra! Ich bin da!
Ich bin auf der Welt!
Soll ich dir zeigen,
was alles zu mir gehört ...

Buchstart

: mit Büchern wachsen
www.buchstart.at

© 2014, Verlagsanstalt Tyrolia,
Innsbruck-Wien
Typografie und Gestaltung
Nele Steinborn, Wien
Herstellung
Tina Gerstenmayer,
DSK Publishing Service, Wien
Printed in EU



www.tyrolia-verlag.at



Das bin ich Ich zeig es dir

Heinz Janisch

Birgit Antoni



TYROLIA

Das bin ich. Ich zeig es dir.

Ein Loblied auf den Körper

Bewegungsimpulse zu Buch & Song

von Ursula Tichy

www.buchstart.at/multimedia.php

Das Buch

Heinz Janisch (Text) & Birgit Antoni (Illustration)

Tyrolia Verlag 2014

Der Song zum Buch

Stefan Heckel: Komposition, Keyboard, Produktion

Nika Zach: Gesang

Maria Gstättnner: Fagott

Bernhard Richter: Perkussion

Kindergruppe Sprachmelodie Wien: Stimmen

Werner Angerer: Tontechnik, Aufnahme

Videotechnik

Felix Berlet: Animation & Produktion

Einstieg

Zur Vorbereitung alle Körperteile begrüßen, aufwecken oder streicheln.

Der Refrain kann am Anfang und am Ende gesungen werden oder nach jeder Strophe.

Die Körperteile können dazwischen benannt, gerufen oder von den Kindern erfragt werden.

Refrain

Hurra, hurra. Ich bin da!

Die Arme über den Kopf strecken und Freude zeigen.

Ich bin auf der Welt!

Mit beiden Händen auf sich selber zeigen.

*Soll ich dir zeigen,
was alles zu mir gehört ...*

Mit einer fließenden Bewegung - von den Füßen angefangen - über den ganzen Körper zeigen

[Wiederholung]

... die Haare

*Danke dir, liebe Natur!
Jeder hat eine Frisur.*

Verbeugung machen

Die Haare leicht in die Höhe ziehen oder so tun als ob.

[Wiederholung]

... die Augen

*Ob im Fliegen oder Gehen -
es ist schön die Welt zu sehen!*

Sich paarweise oder im Kreis an den Händen nehmen, drehen und nach oben schauen

[Wiederholung]

... die Nase

*Ob Bauernhof oder Buch
- alles hat einen Geruch.*

Wippen und bei „Buch“ das Öffnen und Zuklappen eines Buches andeuten. Am Schluss mit der Hand von unten über die Nase streichen.

[Wiederholung]

... die Ohren

*Lärm kann manchmal wirklich stören.
Ich will heut die Stille hören.*

Ohren nach vorne drücken – dann Ohren sanft zuhalten und Augen schließen.

[Wiederholung]

... der Mund

*Ob Schnabel oder Mund,
ein Kuss macht rasch gesund.*

Mit den Händen vor dem Mund einen Schnabel formen und damit klappern/klatschen.
Zum Schluss einen Kuss andeuten.

[Wiederholung]

... der Hals

*Mein Kopf sitzt genau richtig.
So ein Hals, ja, der ist wichtig.*

Den Hals von oben nach unten streicheln und recken.

[Wiederholung]

... die Arme und die Hände

*Streicheln statt kratzen,
das gilt für alle Tatzen.*

Im Takt wippen und die Arme streicheln.

[Wiederholung]

... der Bauch

*So was Rundes hab ich auch.
Ich bin stolz auf meinen Bauch.*

Den Bauch kreisförmig streicheln, bei der Wiederholung am Schluss im Takt darauf klopfen.

[Wiederholung]

... der Popo

*Heute rief mein Popo:
„Wo geht's hier, hier zum Klo?“*

Wippen und den Popo leicht nach vorne drehen.
Am Schluss auf den Popo klopfen.

[Wiederholung]

... die Beine

*Hab ich kurze oder lange Beine?
Egal! Hauptsache es sind meine.*

Bei „kurze“ stark in die Knie gehen und bei „lange“ möglichst weit ausstrecken. Schulterzucken bei „egal“, mit den Händen stolz auf die Beine deuten.

[Wiederholung]

... mein Lachen

*Jeder ist ein Wunder für sich,
das gilt für dich und auch für mich!*

Freudiges, rhythmisches Klatschen.
Bei der Wiederholung bei „dich“ mit beiden Händen zu den anderen zeigen und bei „mich“ mit beiden Händen auf sich selbst deuten.

Refrain

...